Sterbe- und Todeswünsche in der Palliativversorgung
Der Mensch und sein Tod:
Selbstbestimmung versus Fürsorge am Lebensende

Das Seminar richtet sich vorrangig an Pflegefachkräfte mit abgeschlossenem Basiskurs Palliative Care i. S. der Qualitätssicherung durch jährliche Fortbildungen gem. § 39a, § 132d ff, §132g und §37 b Abs. 1 und 2 SGB V, steht aber auch anderen Pflegefachkräften mit Bezug zur palliativen Versorgung offen.

Eine entscheidende Motivation, sich das Sterben zu wünschen, stellt für die Betroffenen ihre Autonomie beziehungsweise der Verlust ihres Handlungsspielraums dar. Menschen, die unter lebensbegrenzenden Erkrankungen leiden, äußern manchmal den Wunsch nicht mehr kurativ behandelt zu werden. Einige von ihnen erklären das damit, dass sie sterben möchten. Dies ist auch unter den Bedingungen einer guten Palliativversorgung der Fall.
Oftmals werden solche Wünsche mit Suizidalität gleichgesetzt.
Die Frage nach dem assistierten Suizid steht im Raum.

Inhalte

- Selbstbestimmung, Fürsorge und Würde unter vulnerablen Bedingungen
- Thesen zur Relevanz von Todeswünschen und Suizidalität
- Rechtliche und politische Rahmenbedingungen und deren Entstehung in Deutschland
- Abgrenzung zur aktiven Sterbehilfe (Euthanasie) und geschichtlicher Rückblick
- Gesetzgebungen in anderen europäischen Ländern und deren Einordnung
- Menschen mit Todeswünschen begegnen und empathisch begleiten unter **Bezug auf die Empfehlungen der S 3-Leitlinie Palliativmedizin und der S2k-Leitlinie „Umgang mit Anfragen nach Suizidassistenz"**

Die Teilnehmenden setzen sich mit Sterbewünschen als komplexe, dynamische Gebilde auseinander, sie reflektieren die Gefühle der Ambivalenz in der Gleichzeitigkeit von Sterben und Leben wollen und erwerben Wissen und Kenntnisse über Möglichkeiten der Suizidprävention.

Dr. phil. Hartmut Jäckel
MAS (palliative Care)
zertifizierter Kursleiter DGP

Referenten- und Lehrtätigkeiten in verschiedenen Instituten des Gesundheitswesens, in Krankenhäusern sowie in stationären und ambulanten Pflegediensten



Termin: 09.03.2027 & **26.10.2027** von 09:00 -16:00 Uhr
159,00 €/ pro Teilnehmer/ in
inkl. Seminarunterlagen / Getränke/ gesundem Pausensnack und TN-Bescheinigung der RbP

Anmeldung unter: www.bildungswerkstatt-pflege.de

Ort der Veranstaltung
Bildungswerkstatt-Pflege
Am Bassin 8
14467 Potsdam

Kontakt
Jana Adler-Porzezinski
0152-29376508
info@bildungswerkstatt-pflege